

Echt Lausitz: kleiner Button, große Wirkung!

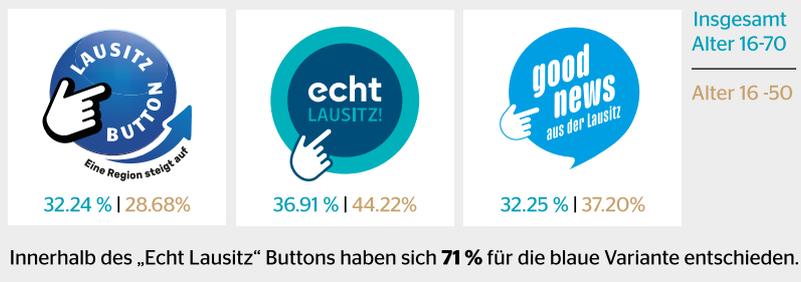
Ralf Henkler, Impulsgeber für den Lausitzer Mittelstand, sorgt künftig für gute Nachrichten

Die Lausitz ist auf der Deutschlandkarte der neue Chancenort für Investoren, Unternehmen und Fachkräfte – darin ist sich Ralf Henkler vom Mittelstandsverband BVMW völlig sicher. Hier entsteht Europas Modellregion für Klimaschutz und Wachstum, hier siedeln sich innovative Unternehmen, riesige Forschungsprojekte und eine Universitätsmedizin an. Gute Nachrichten zu Ansiedlungen und Investitionen geben sich in der Lausitz nahezu die Klinke in die Hand, verschwinden in der überwiegend katastrophengeprägten Berichterstattung dann jedoch allzu schnell wieder aus dem Fokus. Genau das soll nun ein kleiner Button mit großer Wirkung ändern – und sämtliche Lausitzer Akteure von Unternehmen über Kommunen bis zu gesellschaftlichen Akteuren können mitmachen. Der Lausitz-Button ist da! Am 1. August erblickt die dazugehörige Onlineplattform unter www.echt-lausitz.de das Licht der Welt.

Der Lausitz Button

Die Lausitz „ist the Place to be“, sagte Dr. Götz Brodermann während einer BVMW-Veranstaltung im Frühjahr 2022.

Das Voting



Er ist Geschäftsführer des CTK. Er muss es wissen, ist er doch mit der Ansiedlung der Universitätsmedizin in Cottbus geistiger Vater und Macher eines der größten Strukturwandelprojekte der Lausitz. Dieses und viele weitere Projekte wie das neue Bahnwerk Cottbus und der Forschungscampus Lausitz Science Park (LSP) in Cottbus sowie das Großforschungszentrum in der Oberlausitz werden die Lausitz zu einer Zuzugsregion werden lassen. Allein für den LSP werden für die nächsten 20 Jahre rund 200 Unternehmensansiedlungen und -ausgründungen mit ca. 10.000 neuen Arbeitsplätzen prognostiziert. Damit

Zuzügler und Rückkehrer ein positives Bauchgefühl bekommen, wenn sie über die Lausitz als zukünftigen Lebensraum nachdenken, initiiert der BVMW gemeinsam mit Unternehmen der Region ein digitales und unabhängiges Portal. Hier werden alle guten Nachrichten der Lausitz dauerhaft zu finden sein – ein Schaufenster für die Lausitz der Zukunft. Die Programmierung des Portals ist abgeschlossen. Im Frühsommer wurde in einer öffentlichen Abstimmung unter drei Versionen das beste Logo bestimmt – eben jener Lausitz Button. Er kann mit direktem Link zu den guten Nachrichten nun in jeder Webseite eingebunden werden. Als quasi digitaler Schalter kann der Button in jede Kampagne, jede Stellenausschreibung und jede Signatur integriert und auf jeder Homepage implementiert werden. Und das kostenfrei. Der Quellcode dazu wird auf dem Webportal veröffentlicht.

Das Webportal im Finalsprint

Gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft und Medienpartnern wird nun ein in dieser Form einzigartiges Portal aufgebaut. Dort werden künftig alle guten Nachrichten der Lausitz dargestellt und konserviert, um den Menschen hier und jenen Menschen, die sich für die Region interessieren, einen umfassenden Überblick zur Zukunft der Lausitz zu vermitteln. Es wird ein zentrales Schaufenster für alle Menschen entstehen, die ihre Zukunft in der Lausitz sehen wie z.B. Rückkehrer, Studierende, Fachkräfte, Wissenschaftler, Leistungssportler, Künstler, Unternehmen oder auch Investoren.

Gegenwärtig werden erste Inhalte gepflegt. Ab 1. August starten die guten Nachrichten der Lausitz dann unter:

www.echt-lausitz.de



Ralf Henkler (links) mit dem per Voting bestimmten Lausitz-Button, den Andreas Thormann mit seiner Kreativagentur Chairlines gestaltet hat.

